



Prof. Dr. Gerhard Werle

Lehrstuhl für deutsches und internationales Strafrecht,
Strafprozessrecht und Juristische Zeitgeschichte

Juristische Fakultät
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Tel.: (030)2093-3326
Fax: (030)2093-3320
e-mail: Gerhard.Werle@rewi.hu-berlin.de

Lebenslauf

- 1952 geboren in Mannheim
- 1970 Abitur
- 1970-1975 Studium der Rechtswissenschaften und der Politischen Wissenschaft in Heidelberg und Tübingen; Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 1975 Erstes juristisches Staatsexamen in Heidelberg
- 1977 Zweites juristisches Staatsexamen in Stuttgart
- 1978-1981 Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Heidelberg, Lehrstuhl für Strafrecht (Prof. Dr. Karl Lackner)
- 1980 Promotion zum Dr. jur. Thema der Dissertation: "Die Konkurrenz bei Dauerdelikt, Fortsetzungstat und zeitlich gestreckter Gesetzesverletzung"
- 1982-1989 Rechtsanwalt (Strafverteidigung)
- 1983-1989 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Heidelberg, Lehrstuhl für Strafrecht (Prof. Dr. Thomas Hillenkamp)
- 1988 Habilitation zum Dr. iur. habil und Ernennung zum Privatdozenten; Thema der Habilitationsschrift: "Justiz-Strafrecht und polizeiliche Verbrechensbekämpfung im Dritten Reich"
- 1989-1993 Universitätsprofessor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Erlangen-Nürnberg
- seit 1993 Lehrstuhl für deutsches und internationales Strafrecht, Strafprozessrecht und Juristische Zeitgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin (bis 2003: Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Juristische Zeitgeschichte); Beteiligung an der Selbstverwaltung:
Dekan (2002-2003), Dekan für Internationale Beziehungen (seit 2007), Mitglied des Fakultätsrates (1998-2008), geschäftsführender Direktor des Instituts für Kriminalwissenschaften (2006-2008)
- 1993 Gastprofessur an der University of Cape Town, Südafrika
Beratertätigkeit bei der Justizreform in Südafrika

- 1996 Rufe an die Juristische Fakultät der Universität Rostock und an die Law Faculty der University of the Western Cape, Kapstadt/Südafrika
- 1997-1998 zweijährige DAAD-Auslandsprofessur an der Law Faculty der University of the Western Cape, Südafrika
- 1997 Gutachtertätigkeit (gemeinsam mit Prof. Dr. Klaus Marxen) für die Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages zur „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozeß der deutschen Einheit“.
- 1999-2001 Mitglied der Arbeitsgruppe „Völkerstrafgesetzbuch“ beim Bundesministerium für Justiz
- Seit 1998 Mitglied des Fachausschusses für Humanitäres Völkerrecht des Deutschen Roten Kreuzes
- 2000 Gutachtertätigkeit (gemeinsam mit Prof. Dr. Klaus Marxen) für die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) zum Stasi-Unterlagen-Gesetz
- 2003 Sachverständigengutachten für den des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages zu § 129 StGB
- 2003 Ruf an die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Bonn
- 2004 Gastprofessur an der Kansai-Universität Osaka, Japan
Berater der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) in Ruanda
- 2005 Gastprofessor an der University of the Western Cape, Kapstadt/Südafrika
- 2005 Humboldt Research Award South Africa
- 2006 Gastprofessur an der University of Sydney, Australien
- Seit 2006 Extraordinary Professor an der University of the Western Cape, Südafrika
- 2007-2008 Gastprofessur an der University of Cape Town, Kapstadt/Südafrika
- 2008 Gastprofessur an der Columbia Law School, New York
- Seit 2008 Direktor des LL.M.-Programms "Transnational Criminal Justice and Crime Prevention - An International and African Perspective" sowie des "South African-German Centre for Development Studies and Criminal Justice" an der University of the Western Cape, Südafrika
- Seit 2009 Honorarprofessor an der North-West University of Political Science and Law, Xi'an, China

Stand: Januar 2011